



Sicherheitsempfehlung Nr. 575

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	30.05.2022
Nummer Schlussbericht	2377
Sicherheitsdefizit	<p>Bei schönem Wetter im Luftraum der Klasse E kam ein zweistrahliges Geschäftsflugzeug, das einer Instrumentenabflugroute des Flughafens Sion folgte, einem einmotorigen Turbinenflugzeug gefährlich nahe, das auf der Flugfläche 150 kreuzte und nach Sichtflugregeln (Visual Flight Rules – VFR) flog. Das steigende Flugzeug stand in Funkkontakt mit dem INS-Dienst (INI Süd) der Flugverkehrskontrolle Genf, das kreuzende Flugzeug mit der Fluginformationszentrale (Flight Information Centre – FIC) Genf. Der potenzielle Konflikt wurde vom Short Term Conflict Alert (STCA) der Flugsicherung gemeldet und Verkehrsinformationen wurden an die Piloten beider Flugzeuge übermittelt. Keiner der beiden Piloten war in der Lage, die Bedrohung visuell zu erfassen. Das zweistrahlige Flugzeug befand sich unterhalb der Mindestüberwachungshöhe, und der Flugverkehrsleiter RE INS war daher nicht berechtigt, eine Radarführung zur Lösung des potenziellen Konflikts durchzuführen. Das Verkehrswarn- und Kollisionsverhinderungssystem (Traffic Alert and Collision Avoidance System – TCAS) des zweistrahligen Flugzeugs gab korrigierende Ausweichbefehle (Resolution Advisory – RA) aus, die von der Flugbesatzung korrekt befolgt wurden. Die Flugzeuge flogen in einem Abstand von 0.4 NM horizontal und 675 ft vertikal aneinander vorbei. Die Piloten, Flugverkehrsleiter und FIC-Betreiber verstießen zu keinem Zeitpunkt gegen die Luftverkehrsregeln.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sollte die Klassifizierung des Luftraums, der von den IFR-An- und Abflügen in Sion betroffen ist, überdenken, damit alle Flüge, die sich dort bewegen, vom Flugverkehrskontrolldienst verwaltet werden können.</p>
Adressaten	BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt; BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt
Stand der Umsetzung	<p>Umgesetzt – In seinem Schreiben vom 25. Oktober 2022 nimmt das BAZL wie folgt Stellung: «Das BAZL stimmt der Sicherheitsempfehlung teilweise zu. (...) Bei der Analyse der Situation schickte der Fluglotse einen "Konflikt" an den anderen Sektor. Dies scheint auf fehlende Regeln und Verfahren zwischen den verschiedenen ATS-Einheiten zurückzuführen zu sein sowie auf die Tatsache, dass mehrere Einheiten im selben Luftraum arbeiten, aber mit einer anderen Art von Verkehr (IFR, VFR, MIL). Dies wird auch durch die Ergebnisse des Berichts der Skyguide « task force E » bestätigt. 'Diese Taskforce E kommt ebenfalls zum Schluss, dass eine Neusektorisierung und Anpassung der Verfahren (z.B. Definition der Arbeitsmethoden für die Region A durch nur für ein Flugzeug, nur "Area of Responsibility") notwendig ist'.</p>

Die anderen im Bericht erwähnten Vorfälle könnten den Leser des Berichts so verwirren, dass er annehmen könnte, dass rund um den Flughafen Sion eine gefährliche Umgebung herrscht. Die Menge an Informationen über diese Vorfälle reicht jedoch nicht aus, um eine sicherheitsbasierte Änderung des ATM-Systems (hauptsächlich Luftraum; laut SE) zu rechtfertigen. Das BAZL hat bereits eine Bewertung der Sicherheit dieses speziellen Luftraums im Jahr 2020 unter Berücksichtigung der Verkehrszahlen vorgenommen. Die Situation wurde vorübergehend als "Tolerable M/7 [S5]" [schwerer Unfall mit erwarteten Todesfällen, lebensverändernden Verletzungen (7-19) oder einem zerstörtem grösseren Luftfahrzeug, mit einer Wahrscheinlichkeit von 1 zu 10 Millionen Flugbewegungen]. Eine Änderung zum Besseren kann die Sicherheitslage zwar verbessern, bedeutet aber nicht in erster Linie eine Änderung des Luftraums. Eine Änderung der Zuständigkeiten der beteiligten ATS-Stellen könnte ein weitaus wirksamerer Weg sein, um die Situation in diesem bestimmten Luftraum zu verbessern (Festhalten an der "Regel" ein Luftraum, eine Frequenz und Entwicklung klarer Koordinations- und Übergabeverfahren für die "Kontrollübergabe" und die "Kommunikationsübergabe"). Die Taskforce E von Skyguide ist für diese Region zu ähnlichen Schlussfolgerungen gelangt. Mit Blick auf die Zukunft entwickelt der Flughafen Sitten derzeit neue Instrumentenflugverfahren (IFP). Sobald diese IFP abgeschlossen sind, wird der Luftraum von Sion entsprechend angepasst, und zwar auf der Grundlage der im ADP CH vorgeschriebenen Grundsätze für die Gestaltung des Luftraums und einer Sicherheitsbewertung dieser neuen Situation. Im Rahmen der Sicherheitsarbeiten wird das gesamte ATM-System in dieser Region bewertet, nicht nur die Luftraumstruktur als solche, was bedeutet, dass auch die ATS und ihre jeweiligen Verantwortungsbereiche überprüft werden. Es ist geplant, die neuen IFP und die entsprechenden Änderungen im März 2024 umzusetzen.

Das BAZL plant, zu gegebener Zeit eine ergänzende Stellungnahme zum Stand der Umsetzung der Sicherheitsempfehlung Nr. 575 abzugeben.»

In its letter of 22 April 2025, the FOCA takes the following position: "During the last quarter of 2023, the FOCA reviewed the above risk assessment and came to the same conclusion as before. This means that the situation around Sion is satisfactory for the time being and no immediate action is required. In the coming years, certain instrument flight procedures at Sion will be modified or newly designed, for which a complete revision of the airspace is planned. This will involve not only reviewing the airspace, but also assessing the areas of responsibility of the ATS units concerned. The changes at Sion were planned for 2024 but have been postponed to 2025 due to staff shortages at Skyguide. In the meantime, Sion Airport plans to implement all instrument flight procedures for approach by March 2027. The airspace and corresponding ATM procedures must be developed to meet this deadline. The AD ET team has already included this change in its work program. During the modification and development of the procedures, a risk analysis will be conducted in parallel to determine the necessity and extent of a TMA. The FOCA considers that all the risk analyses carried out and the future work related to the new flight procedures and possible changes to the airspace meet the recommendation to reconsider the airspace for take-offs and landings at Sion. The FOCA therefore considers Safety Recommendation No. 575 to be closed."

Sicherheitsempfehlung

